

Studieninformation



Risk Assessment and Sustainability Management (RASUM) Master of Science



Offizielles Projekt der Weltdekade 2014

Der Master-Studiengang RASUM

Das Studium. Wie ist der Master fachlich ausgerichtet?

Wie lassen sich Risiken und Chancen abschätzen und auf dieser Grundlage ein proaktives Nachhaltigkeitsmanagement gestalten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des viersemestrigen Masterstudiengangs „Risk Assessment and Sustainability Management“ (RASUM). Ausgangspunkt sind die wachsenden Herausforderungen, vor denen Unternehmen aller Branchen stehen, die das Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung“ in ihre Strategie integrieren wollen. Deshalb sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, die naturwissenschaftlich-technische mit organisatorischen und ökonomischen Perspektiven verknüpfen können.

In interdisziplinären Teams lernen die Studierenden, systematisch und strukturiert mit Risiken und Chancen umzugehen und die hierfür zu Verfügung stehenden Methoden und Instrumente einzusetzen. So können sie kreative Potentiale einer Organisation für ein proaktives Nachhaltigkeitsmanagement freisetzen und die dazu notwendigen Veränderungsprozesse einleiten. RASUM vermittelt analytische und strategische Fähigkeiten, die es erlauben, vermeintliche Systemgrenzen zu überschreiten und dabei auch sozialpsychologische und gesellschaftliche Aspekte zu integrieren. Mit seiner Verbindung zwischen Risikoanalyse und Nachhaltiger Entwicklung ist RASUM einmalig in der deutschen Hochschullandschaft. Gelehrt wird in deutscher und englischer Sprache.

Praxisfeld. Welche beruflichen Chancen eröffnen sich?

Mit der fachlichen Ausrichtung von RASUM bestehen angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Der Studiengang qualifiziert unter anderem für folgende berufliche Optionen:

- in Führungspositionen in Unternehmen
- im Risikomanagement für Prozess- und Produktinnovationen
- im strategischen Management und Unternehmensberatung
- in der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen
- im Bereich Governance, Risikomanagement und Compliance
- in der öffentlichen Verwaltung (Höherer Dienst)
- als Projektleitung in großen, interdisziplinären Forschungsprojekten und in der wissenschaftlichen Politikberatung

	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	Perspektiven
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • einschlägiges und qualifiziert abgeschlossenes Bachelorstudium • oder erfolgreiche Einzelprüfung und zusätzlich erfolgreiche Eignungsfeststellung, die sich stützt auf <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse des Vorstudiums • Motivationstests • einschlägige Berufserfahrungen sowie • spezifische Eignung aus bisher erbrachten Studienleistungen im Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften • Fehlen betriebswirtschaftliche Kenntnisse, ist eine Zulassung mit Auflagen möglich. • Weiterführende Informationen finden sich auf der Website rasum.h_da.de unter „Studieninteressierte“. 				Der Masterabschluss
RASUM	Einführung, Risiko, Nachhaltige Entwicklung und Governance, 5 CP Normative Orientierung und Corporate Governance I, 5 CP RuN: Integratives Risikomanagement, 5 CP	Projektstudium (Praxisprojekt), 20 CP Normative Orientierung und Corporate Governance II, 5 CP RuN: Qualitative Methoden im Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement, 5 CP	RuN: Nachhaltige Entwicklung als unternehmensstrategische Chance, 5 CP WP RuN II, 5 CP Sprachen/Internationalisierung, 5 CP	Master Project/ Master Thesis, 30 CP	• qualifiziert unter anderem für folgende berufliche Positionen und Tätigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • als Risikomanager für Prozess- und Produktinnovationen • im strategischen Management • in der Unternehmensberatung • zur Projektleitung in komplexen, interdisziplinären Projekten • in der wissenschaftlichen Politikberatung und in Nichtregierungsorganisationen und Verbänden • qualifiziert für die Laufbahn im Höheren Dienst • befähigt zur Promotion
Master of Science	Master Project/ Master Thesis, 30 CP				• Wahlpflicht, Vertiefungen • überfachliche Qualifizierung
Zulassungsvoraussetzungen	• Abschlussarbeiten • Projekt mit Praxispartnern				
RuN: Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement	WP: Wahlpflichtveranstaltungen				

CP: Die Größe der Modulblöcke entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen – in der Regel 60 CP pro Jahr.
Farblegende: ■■■ Standardmodule ■■ Abschlussarbeiten ■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■ überfachliche Qualifizierung

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

SSC
STUDENT SERVICE CENTER

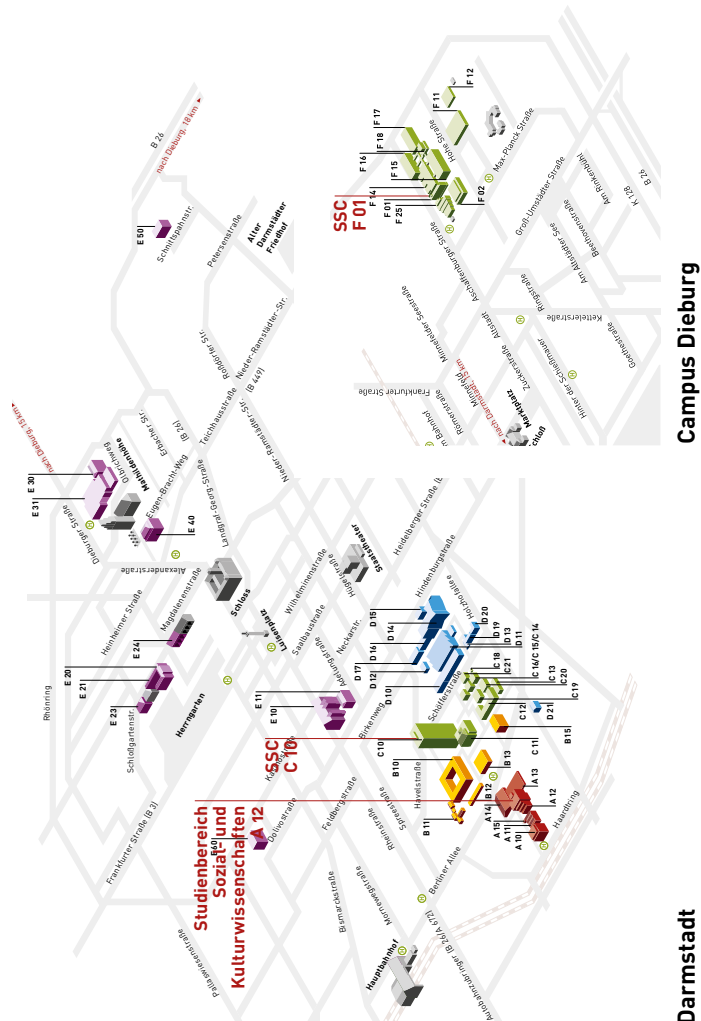
Schöfferstraße 3, Gebäude C 10
D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-33333
info@h-da.de
www.h-da.de/master
www.facebook.com/hochschulveda

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbgw
FACHBEREICH
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Studiengang RASUM
Haardtring 100
Gebäude A 12, Raum 322

D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-37943
sekretariat.rasum.fbgw@h-da.de
www.rasum.h-da.de



Darmstadt

Campus Dieburg

Herausgeber: Hochschule Darmstadt | Haardtring 100 | D-64295 Darmstadt | Stand Mai 2017

Module. Wie ist das Studium aufgebaut?

Kompetenzen für diese Tätigkeitsfelder vermitteln Vorlesungen und Seminare sowie das über zwei Semester angelegte transdisziplinäre Praxisprojekt. Der Aufbau des Studiums ist in der Übersicht dargestellt.

Wie wird die Qualität nachgewiesen?

Die UNESCO hat den Studiengang als offizielles Projekt der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Er wurde in einer zweijährigen Phase mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen und mit Vertretern aus Unternehmen und anderen Organisationen entwickelt.

Vorbildung. Was wird vorausgesetzt?

Der Studiengang hat besondere Zugangsvoraussetzungen:

Er richtet sich vor allem an:

- Absolventinnen und Absolventen technischer Fächer mit guten Grundlagen in der Betriebswirtschaftslehre oder
- wirtschaftsnaher Fächer mit gutem Grundwissen in Ingenieurwissenschaften beziehungsweise technischen Fächern.
- Absolventinnen und Absolventen anderer Fächer können (formlos) einen Antrag auf Einzelfallprüfung stellen.

Einschlägige Praxiserfahrung ist von Vorteil. Die Zulassung erfolgt auf der Grundlage einer Eignungsfeststellung. Bei fehlenden betriebswirtschaftlichen Kenntnissen ist eine Zulassung mit Auflagen möglich.

Bewerbung. Welcher Weg führt an die h_da?

Studienbeginn ist jeweils das Wintersemester. Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Motivationsschreiben vorlegen und die fachliche Eignung (Vorbildung) nachweisen. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter www.h-da.de/bewerbung.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Informationen?

Neben dem Sekretariat des Studiengangs ist das Student Service Center (SSC) Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium und gibt Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens. Mehr dazu unter www.h-da.de/ssc. Weitere Informationen - etwa zur Einzelfallprüfung und den Formularen zur Eignungsfeststellung - finden sich unter www.rasum.h-da.de.



Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Master-Abschluss der Hochschule Darmstadt (h_da) ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut Rankings der „Wirtschaftswoche“ gehört die h_da im deutschlandweiten Vergleich seit Jahren zu den Top Ten bei Personalchefs.

Stimmen aus der Praxis:

„Im Studiengang RASUM lernen die Studierenden, Geschäftsmodelle zu überprüfen und neue zu entwickeln, kurz: die Grundlagen für das Verständnis von Nachhaltiger Entwicklung als unternehmerische Chance.“

Dr. Klaus-Michael Ahrend, Vorstand der HEAG Holding AG, Darmstadt

„Die RASUM-Absolventen können in unseren Unternehmen, vor allem den besonders innovativen Betrieben, wichtige Beiträge leisten.“

Dr. Alex Föller, Geschäftsführer, Fachverband TEGEWA (im Verband der Chemischen Industrie e.V. - VCI), Frankfurt/M.

„RASUM hilft, eine Unternehmenskultur aufzubauen, die es erlaubt, Risiken frühzeitig wahrzunehmen, die neutralen Punkte zu erkennen und gemeinsam mit den relevanten Akteuren die richtigen Schritte anzugehen.“

Pieter van der Veen, ROOM TO ACT, Köln Organisationsberatung und Führungskräfte-Coaching